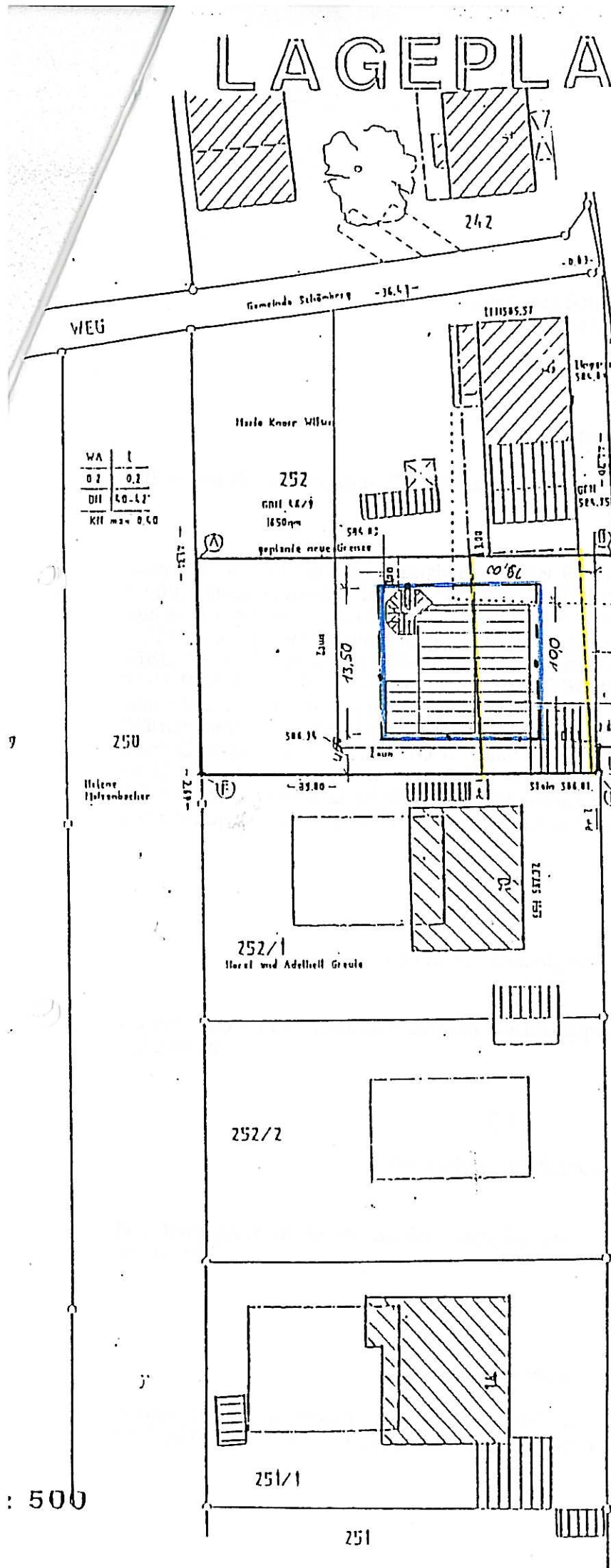


LAGEPLAN



11. JAN. 1995

DESIGNINGPLAN:
Südwestlicher Teil, 1/1
genehmigt am 1.6.1942

ERWERBER der Fläche
A-B-C-D-E-F-A von ca 165 qm
HAROLD BURKHARDT
Friedensstrasse 64
75320 Schömberg-Bieselsberg

ausgefertigt:
Schömberg, 25.01.95

KD 588 17
KS 585 17

56/1

GEFERTIGT:

Michael Nollhacker
Sachverständiger / Arch.
§ 2 Abs. 4 a Bauverf. Vg B-W
Königsstraße 7
75320 Schömberg-Bieselsberg
Tel. 0 72 35 7 12 39 Fax 0 72 35 7 12 39

14. 06. 94

Gemeinde Schömburg
Landkreis Calw

BEGRÜNDUNG

zum Bebauungsplan "Südwestlicher Teil 1. Änderung" in Schömburg- Bieselsberg

1. Lage und Geltungsbereich

Die Änderung beinhaltet die Teilung des Grundstückes Schönblickstraße 6 Flst Nr. 252 (siehe Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" vom 14. Juni 1994).

2. Art und Maß der baulichen Nutzung

siehe Nutzungsschablonen und Festsetzungen Bebauungsplan "Südwestlicher Teil".

3. Verkehrliche Erschließung und Ver- und Entsorgung

Die verkehrliche Erschließung bzw. die Ver- und Entsorgung erfolgt über die Schönblickstraße

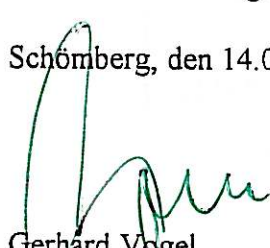
TEXTTEIL

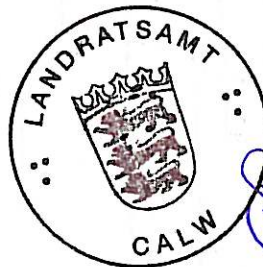
zum Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" in Schömburg- Bieselsberg

Alle weiteren Vorschriften, insbesondere über Art und Maß der baulichen Nutzung, Garagen und überdachte Stellplätze sowie Nebenanlagen bestimmen sich entsprechend den Vorschriften des Bebauungsplanes "Südwestlicher Teil".

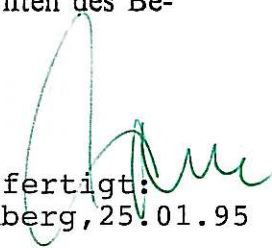
Anerkannt und ausgefertigt:

Schömburg, den 14.09.1994.


Gerhard Vogel
Bürgermeister



11. JAN. 1995


ausgefertigt:
Schömburg, 25.01.95



Gemeinde Schömburg
Landkreis Calw

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" in Schömburg-Bieselsberg

Nach § 10 und § 13 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBL I, Seite 2253 - künftig BauGB) geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBL. Seite 1093) durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in Verbindung mit Gesetz vom 23.09.1990 (BGBL.II, Seite 885, 1122), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBL. Seite 770, berichtigt 1984 Seite 519 - künftig LBO) geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBL. Seite 51) vom 22.02.1988 (GBL. Seite 55) vom 08.01.1990 (GBL. Seite 1,) vom 17.12.1990 (GBL. Seite 426) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBL. Seite 578, berichtigt Seite 720) geändert durch Gesetze vom 23.07.1984 (GBL. Seite 474), vom 17.12.1984 (GBL. Seite 675), vom 16.02.1987 (GBL. Seite 43), vom 18.05.1987 (GBL. Seite 161), vom 18.02.1991 (GBL. Seite 85), hat der Gemeinderat der Gemeinde Schömburg in öffentlicher Sitzung am 13.09.1994 den Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 14.06.1994 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit zeichnerischem Teil sowie Begründung vom 14.06.1994.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt..

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt:

Schömberg, den 14.09.1994

Gerhard Vogel
Bürgermeister

Hinweis

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, S. 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1.
die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2.
der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Betreff

**Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" in Schömberg-Bieselsberg
Behandlung der Anregungen und Bedenken sowie Satzungsbeschluß aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB), § 73 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)**

1. Beschlußantrag

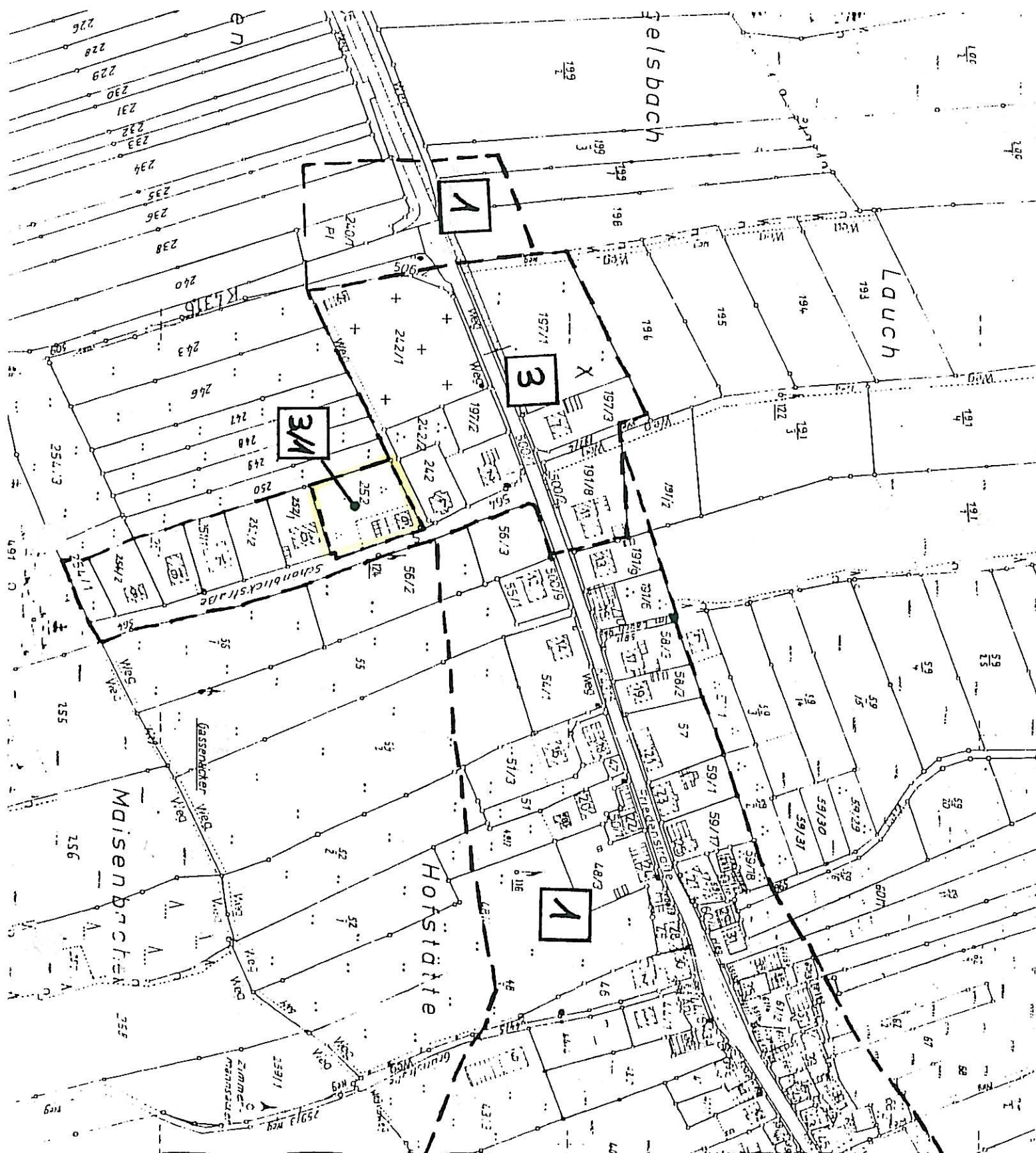
Der Bebauungsplan "Südwestlicher Teil - 1. Änderung" in der Fassung vom 14. Juni 1994 wird nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

2. Begründung

2.1 Verfahrensstand

Der Gemeinderat hat am 22.03.1994 die Änderung des Bebauungsplanes "Südwestlicher Teil" beschlossen. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.06.1994 wurden die eingebrachten Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der Bürger in den Bebauungsplan eingebracht.

In der Zeit vom 11.07.1994 bis 12.08.1994 wurde der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes benachrichtigt und nochmals in die Planung eingeschaltet. Anregungen und Bedenken wurden nicht mehr vorgebracht.



B.B. Plan "Südwestlicher Teil"

Gen.: 09.06.1967

R.kr.:

3

1. Änderung:

Gen.: 09.01.1995

R.kr.:

3/1